

Krieg in der medialisierten Öffentlichkeit der USA

Dr. Annika Bach

Betreuerin: Prof. Dr. Margreth Lünenborg

Zeitgenössisches Kriegsgeschehen kann nur dann untersucht werden, wenn die Rolle der Medien, die darüber berichten, Bestandteil der Analyse ist. Am Beispiel des ‚Neuen Krieges‘ in Afghanistan wird in dem Dissertationsprojekt das spezifische Verhältnis von kriegerischer Struktur und medialer Darstellung untersucht. Dazu steht die audiovisuelle Repräsentation des Afghanistankrieges auf den global sendenden Nachrichtenkanälen Cable News Network und Aljazeera (English) im Fokus der Analyse. Es stellen sich folgende Forschungsfragen: Welche journalistischen Repräsentationen des ‚Neuen Krieges‘ in Afghanistan sind zu sehen und zu hören? Wie entsteht durch das Medium und seine journalistische Organisation die Berichterstattung über den Krieg? In welchem Verhältnis steht die Berichterstattung zu der Struktur der kriegerischen Ereignisse in Afghanistan? Somit werden die Bedingungen der global agierenden Nachrichtenproduktion zu Zeiten von asymmetrischer Kriegsführung näher bestimmt und analysiert. Das Dissertationsprojekt leistet einen Beitrag zur Analyse der spezifischen Darstellung des aktuellen Afghanistankrieges und darüber hinaus der Kriegsberichterstattung des 21. Jahrhunderts.